

## Bürger informieren sich über Leonhards Garten

### Neues Wohnbauprojekt im Mittelpunkt

Rund 50 Braunschweiger haben sich in der Aula der Hans-Georg-Karg-Grundschule über den Planungsstand und die Planungsabsichten der Stadt Braunschweig zu dem Wohnbauprojekt St. Leonhards Garten informiert.

Stadtbaurat Wolfgang Zwafelink und Professor Eduard Führ, beide Mitglieder der Wettbewerbsjury, sowie Alexandra Schäfer und Klaus Hornung vom Fachbereich Stadtplanung und Umweltschutz beantworteten Anwohnern des jetzigen Straßenbahndepots und ersten potenziellen Bauinteressenten Fragen zur weiteren Planung und Entwicklung des Geländes an der Georg-Westermann-Allee.

Zwafelink versicherte, dass die prägenden Großbäume nach Möglichkeit erhalten werden sollten und dies den beteiligten Architekten in der Wettbewerbs-Auslobung so auch als Ziel mitgeteilt wurde. Zur Stellplatzproblematik verwies er auf den hoch angesetzten Stellplatzschlüssel von 1,5 privaten Stellplätzen pro Wohneinheit. Dies schließe aus, dass die künftigen Anwohner auf die Parkplätze in der Umgebung des neuen Wohngebietes ausweichen.

Neben den Anregungen der Anwohner gab es auch Lob für die Verantwortlichen. Die offensive und frühzeitige Form der Bürgerbeteiligung stieß auf Zustimmung. Auch das transparente Verfahren selbst wurde begrüßt. Vor der Bürgerbeteiligung hatte Sebastian Büttner von der Lübecker Beratungsfirma Conplan über erfolgreiche Baugemeinschaftsprojekte referiert.

Braunschweiger Zeitung, 13. Dezember 2006, Braunschweig Lokal, Seite 23

---

© Braunschweiger Zeitungsverlag, 2005